

STERNFAHRT

LAURINSTURNIER UNTERM ROSENGARTEN



Sonntag, 17. Mai 2015

**Großer Spiele- und Wandertag
der AVS-Jugend- & Familiengruppen**



50 JAHRE AVS-ORTSSTELLE TIERS 1965 - 2015

Die heurige Sternfahrt führt uns in König Laurins Reich, in das kleine Bergdorf Tiers am Rosengarten.

Der Tierser Alpenverein feiert heuer sein 50-jähriges Gründungsjubiläum. Zu diesem Anlass lädt die AVS-Ortsstelle Tiers heuer zum vierten Mal zur Sternfahrt ein. Bereits 1969, 1978 und 2005 fand die Sternfahrt in Tiers statt.

Beim Wuhnleger, unterhalb des Tschafons kommen wir heuer zu Spiel, Spaß und anschließendem Dank zusammen.

PROGRAMM



ab 10.00 Uhr: Eintreffen der Gruppen



Spiel & Spaß den ganzen Tag



15.00 Uhr Abschluss und Preisverteilung



INFOS:

Anfahrt:



Von Blumau Richtung Tiers (Völs) - kurz nach dem Gasthof Faust rechts nach Tiers abbiegen - Straße bis Tiers, St. Zyprian folgen - bei St. Zyprian Kapelle links Richtung Weißlahnbad abbiegen - Straße folgen bis Endpunkt Parkplatz.

Ort:



Wuhnleger (1402 m)
in St. Zyprian/Tiers

Wetter:



Sonnenhut, Sonnencreme, gute Schuhe und auch den Regenschutz nicht vergessen!
Sollte das Wetter so schlecht sein, dass eine Durchführung der Sternfahrt nicht möglich ist, wird dies über unsere Homepage www.alpenverein.it bekannt gegeben.

Infos auch unter der Wetterhotline:

Tel. Kathrin:
349 2565919

Parken:



Der Parkplatz kann von allen Fahrzeugen angefahren werden. Auch von großen Bussen. Parkplatz ist ausreichend vorhanden.

Die Busse werden zum Parken umgeleitet.

Wanderung:



Vom Parkplatz aus dem Wanderweg Nr. 4A Richtung Tschafon folgen - bis Wuhnleger (etwa eine halbe Stunde).
Auch für Kinderwagen geeignet.

Verpflegung:



Tagesproviant muss jeder Teilnehmer selbst mitbringen.
Für Getränke sorgt die AVS-Ortsstelle Tiers.

Spielstationen:



Bei den Spielstationen gibt es den ganzen Tag über Spiel & Spaß für alle. Größe der Gruppen bei den Laurinskämpfen mind. 4 max. 7 SpielerInnen. Die 3 erfolgreichsten Gruppen werden prämiert.

Anmeldung:

direkt vor Ort



VAUDE
The Spirit of Mountain Sports

MEINDL
Shoes For Actives

EDELRID





König Laurin und sein Rosengarten

Hoch oben in den grauen Felsen des Rosengartens, dort, wo sich heute nur mehr eine öde Geröllhalde, das „Gartl“ ausbreitet, wohnte einst ein fleißiges Zwergenvolk unter seinem König Laurin. Sein ganzer Stolz war ein herrlich blühender Rosengarten, von einem seidenen Faden umgeben. Dorthin entführte Laurin die schöne Königstochter Similde. Ihr Verlobter Hartwig bat Dietrich von Bern (Verona) um Hilfe zur Befreiung seiner Braut. Dietrich und seine Recken ziehen ins Gebirge, zerreißen den seidenen Faden und zerstampfen mit ihren Pferden die Rosen.

Sogleich erscheint der Zwergenkönig mit seinem weißen Rösslein; einer funkelnden Krone auf seinem Haupt. Ausgerüstet mit einer Tarnkappe, die ihn unsichtbar machen kann und einem Gürtel, der ihm die Kraft von zwölf Männern verleiht, fordert er sie zum Kampf. Laurin überwältigt zuerst einen Kämpfer Dietrichs, wird aber dann von diesem besiegt und gefangen genommen, nachdem ihm Dietrich den Gürtel entreißen kann.

Similde wird befreit - allerdings gegen ihren Willen - und Laurin nach Bern in eine demütigende Gefangenschaft gebracht. Doch kann er entfliehen und in seinen Rosengarten zurückkehren, wo er die Leichen seiner erschlagenen Leute vorfindet. Darüber erfasst ihn eine große Traurigkeit; er lässt den ganzen Rosengarten zu Stein werden und spricht einen Bann aus, damit die Rosen weder bei Tag noch bei Nacht sichtbar sind.

Jedoch hat er die Dämmerung vergessen, und so kommt es, dass der verzauberte Garten in der Dämmerung seine blühenden Rosen für kurze Zeit wieder zeigt.

König Laurin lebt seither zurückgezogen auf einem Berggipfel und wartet auf eine neue, goldene Zeit, wo Kinder und Sänger die Zugänge zu seinem Reich wieder finden werden und wo es keinen Totschlag und keine Not mehr geben kann.

